

Germany-Münster: Structural steelworks

OJ S 158/2018 18/08/2018

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Universitätsklinikum Münster – Anstalt des öffentlichen Rechts

Postal address: Albert-Schweitzer-Campus 1, Gebäude D5

Town: Münster

NUTS code: DEA33 Münster, Kreisfreie Stadt

Postal code: 48149

Country: Germany

Contact person: UKM Infrastruktur Management GmbH

E-mail: vergabe.ukm.im@ukmuenster.de

Fax: +49 2518346660

Internet address(es):

Main address: <http://www.klinikum.uni-muenster.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <http://ukm-im.de/index.php?id=eu-weite-ausschreibungen>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Other activity: Medizinisches Forschungs- und Gesundheitswesen

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

405-G61 Schlosserarbeiten für das Projekt „Erneuerung Zentralküche“

II.1.2. Main CPV code

45223210 Structural steelworks

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Im Zuge der Modernisierung der Speiserversorgung im Versorgungszentrum des Universitätsklinikum Münster werden die Schlosserarbeiten ausgeschrieben. Im Rahmen der

Baumaßnahme wird der Sanierungsbereich „Zentralküche“ in acht Bauabschnitten vollständig entkernt und im Anschluss neu strukturiert. Der Produktionsbetrieb der Zentralküche bleibt in unmittelbar abgrenzenden Bereichen zu den Bauabschnitten in Betrieb. Die Trennung der Produktionsbereiche zu den Bauabschnitten erfolgt durch Bestand- und Staubschutzwände mit entsprechend hohen hygienischen Anforderungen. Die Zentralküche befindet sich in Ebene 5 des Versorgungszentrums in ca. 12 m Höhe. Im Zuge der Maßnahme wird ein Baustellenzugang mittels Treppenturm und Bauaufzug gewährleistet. Weitere Informationen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45000000 Construction work, 45200000 Works for complete or part construction and civil engineering work, 45223100 Assembly of metal structures, 45223210 Structural steelworks, 45262670 Metalworking

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA33 Münster, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Münster / Westfalen

II.2.4. Description of the procurement

Traggestelle/ Lastbühnen für Lüftungsgeräte und Kältetechnische Anlagen, ca. 8,0 t
Profilsstahl, feuerverzinkt

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 13

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: yes

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Die Eignungsnachweise nach §6a EU Absatz 1 VOB/A – EU sind zu erbringen.

Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gemäß Formblatt „Eigenerklärungen zur Eignung“ oder "Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)" nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ oder „Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)“ angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen.

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ oder „Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)“ auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ wird mit den Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellt.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Die Eignungsnachweise nach §6a EU Absatz 2 VOB/A – EU sind zu erbringen.

Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gemäß Formblatt „Eigenerklärungen zur Eignung“ oder „Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)“ nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ oder „Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)“ angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen.

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ oder „Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)“ auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ wird mit den Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellt.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Die Eignungsnachweise nach §6a EU Absatz 3 VOB/A – EU sind zu erbringen.

Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gemäß Formblatt „Eigenerklärungen zur Eignung“ oder "Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)" nachzuweisen.

Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ oder „Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)“ angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen.

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ oder „Einheitliche

Europäische Eigenerklärung (EEE)“ auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ wird mit den Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellt.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Es gilt das Tariftreue- und Vergabegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (TVgG NRW).

Die „Besonderen Vertragsbedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen“ liegen den Vergabeunterlagen bei und werden Vertragsbestandteil.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 20/09/2018 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 20/11/2018

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 20/09/2018 Local time: 12:00

Place:

UKM Infrastruktur Management GmbH, Himmelreichallee 40 (LBS-Gebäude), 48149 Münster, Raum C 03.03 (3. OG)

Information about authorised persons and opening procedure: Zur Öffnung der Angebote sind keine Bieter zugelassen.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Kommunikation:

Bitte verwenden Sie die in Ziffer I. 1) genannte E-Mail-Adresse oder Fax-Nummer.

Bieterfragen:

Etwaige Rückfragen des Bieters sind schriftlich bis zum 10.9.2018 per E-Mail oder Fax zu stellen. Die Beantwortung rechtzeitig eingegangener Fragen wird auf der Internetseite der UKM Infrastruktur Management GmbH unter dem in Ziffer I.1) genannten „elektronischen Zugang zu Informationen“ zur Verfügung gestellt.

Der Bieter ist dazu verpflichtet, sich regelmäßig auf der angegebenen Internetseite bezüglich etwaiger Änderungen/Ergänzungen/Beantwortung von Bieterfragen zum Vergabeverfahren zu informieren.

Falls es Änderungen/Ergänzungen/Beantwortung von Bieterfragen zum Vergabeverfahren gibt ist ggf. eine von der Vergabestelle vorbereitete Bieterbestätigung mit den Angebotsunterlagen einzureichen.

GAEB-Datei X.84:

Für eine schnellere und fehlerfreie Bearbeitung des Vergabeverfahrens bitten wir Sie, den Angebotsunterlagen eine GAEB-Datei X.84 beizulegen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Westfalen

Postal address: Albrecht-Thaer-Straße 9

Town: Münster

Postal code: 48147

Country: Germany

Fax: +49 2514112165

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Vergabestelle weist nachfolgend auf die zulässigen Rechtsbehelfe und durch einen Bieter einzuhaltenden Fristen hin. Statthafte Rechtsbehelfe sind gem. §§ 160 ff. GWB die Rüge sowie der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der zuständigen Vergabekammer.

Eine Rüge ist an die in Ziffer I.1) genannte Vergabestelle zu richten.

Die zuständige Stelle für ein Nachprüfungsverfahren ist in Ziffer VI.4.1) genannt. Statthafter Rechtsbehelf ist gem. § 160 GWB der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der zuständigen Vergabekammer (Ziff. VI.4.1). Der Antrag ist unzulässig, soweit

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 GWB Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

15/08/2018